

DEN AUSVERKAUF DER KTV STOPPEN

Für eine soziale Nutzung des Greifenbades

Das sich im Besitz der AOK befindliche historische Greifenbad an der Feldstraße soll einer möglichen öffentlichen Nutzung entzogen werden. Das Haus wurde in den 20ern gebaut, um den Bürger_innen aus dem damaligen Arbeiterviertel mehr sanitäre Möglichkeiten zu bieten und wurde bis in die 90er genutzt. Es soll nun, am 22.10., an einen Privatinvestor verkauft werden, der diesen Komplex zum reinen Wohnobjekt umbauen will. Damit würde das Greifenbad, welches einigen Bürger_innen noch als öffentliches Bad bekannt ist, völlig einer öffentlichen Nutzung entzogen.

Obwohl es seit Monaten eine Gruppe gibt, die in diesem Haus eine - modernen Bedürfnissen angepaßte - öffentliche Nutzung betreiben will, hat die AOK Hals über Kopf und ohne triftigen Grund entschieden, die seit Monaten bestehenden Kaufverhandlungen mit der Gruppe abzurechnen. Es sind z.B eine Sauna, ein türkisches Bad, ein Museumsbereich, ein Hostel und ein Eltern Kindprojekt, Projekträume für soziale Initiativen und ein vegetarisches Restaurant geplant. Die AOK hat der Gruppe noch nicht einmal eine Gelegenheit gegeben, ein Kaufangebot einzureichen.

Wenn dieser unsoziale Verkaufsdeal der AOK aufgeht, wird wieder einmal ein potentiell öffentlicher Raum, dem kommerziellen Interesse eines Bauinvestors und den gehobenen Wohnansprüchen einiger wohlhabender Menschen geopfert. Wir erwarten von der politischen Vertretung der KTV und der Stadt, daß sie z. B. über das Bauordnungsrecht alle Mittel ausschöpfen, um den Bürger_innen eine Chance auf eine öffentliche Nutzung des Greifenbades zu geben.

Wir wollen keinen zweiten "Anker"!

**Kein Ausverkauf der KTV! Für soziale Freiräume,
deren Nutzung sich nicht am Inhalt der Geldbörse orientiert!**

Infoveranstaltung

Nutzungskonzept des Greifenbades
Mi, 15.10.08, 20Uhr Friedrichstraße 23

Demonstration

Gegen den Ausverkauf der KTV- Für Freiräume für jeden-
Für eine öffentliche Nutzung des Greifenbades

Sa. 18.10.08, 12Uhr Doberaner P latz

Die Arbeit für die öffentliche Nutzung des Greifenbades kostet Geld

BLZ: 130 900 00 KTO: 144 1019

Förderverein Greife(i)nbad

Volks- und Raiffeisenbank e.G.

VisdP: Förderverein Greife(i)nbad, Niklotstraße 6, 18057 Rostock
Kontakt: Greifenbad@gmx.de

DEN AUSVERKAUF DER KTV STOPPEN

Für eine soziale Nutzung des Greifenbades

Das sich im Besitz der AOK befindliche historische Greifenbad an der Feldstraße soll einer möglichen öffentlichen Nutzung entzogen werden. Das Haus wurde in den 20ern gebaut, um den Bürger_innen aus dem damaligen Arbeiterviertel mehr sanitäre Möglichkeiten zu bieten und wurde bis in die 90er genutzt. Es soll nun, am 22.10., an einen Privatinvestor verkauft werden, der diesen Komplex zum reinen Wohnobjekt umbauen will. Damit würde das Greifenbad, welches einigen Bürger_innen noch als öffentliches Bad bekannt ist, völlig einer öffentlichen Nutzung entzogen.

Obwohl es seit Monaten eine Gruppe gibt, die in diesem Haus eine - modernen Bedürfnissen angepaßte - öffentliche Nutzung betreiben will, hat die AOK Hals über Kopf und ohne triftigen Grund entschieden, die seit Monaten bestehenden Kaufverhandlungen mit der Gruppe abzurechnen. Es sind z.B eine Sauna, ein türkisches Bad, ein Museumsbereich, ein Hostel und ein Eltern Kindprojekt, Projekträume für soziale Initiativen und ein vegetarisches Restaurant geplant. Die AOK hat der Gruppe noch nicht einmal eine Gelegenheit gegeben, ein Kaufangebot einzureichen.

Wenn dieser unsoziale Verkaufsdeal der AOK aufgeht, wird wieder einmal ein potentiell öffentlicher Raum, dem kommerziellen Interesse eines Bauinvestors und den gehobenen Wohnansprüchen einiger wohlhabender Menschen geopfert. Wir erwarten von der politischen Vertretung der KTV und der Stadt, daß sie z. B. über das Bauordnungsrecht alle Mittel ausschöpfen, um den Bürger_innen eine Chance auf eine öffentliche Nutzung des Greifenbades zu geben.

Wir wollen keinen zweiten "Anker"!

**Kein Ausverkauf der KTV! Für soziale Freiräume,
deren Nutzung sich nicht am Inhalt der Geldbörse orientiert!**

Infoveranstaltung

Nutzungskonzept des Greifenbades
Mi, 15.10.08, 20Uhr Friedrichstraße 23

Demonstration

Gegen den Ausverkauf der KTV- Für Freiräume für jeden-
Für eine öffentliche Nutzung des Greifenbades

Sa. 18.10.08, 12Uhr Doberaner P latz

Die Arbeit für die öffentliche Nutzung des Greifenbades kostet Geld

BLZ: 130 900 00 KTO: 144 1019

Förderverein Greife(i)nbad

Volks- und Raiffeisenbank e.G.

VisdP: Förderverein Greife(i)nbad, Niklotstraße 6, 18057 Rostock
Kontakt: Greifenbad@gmx.de